

Zeitschrift: GZ in Kontakt : Gehörlosenzeitung für die deutschsprachige Schweiz
Herausgeber: Schweizerischer Verband für das Gehörlosenwesen
Band: 84 (1990)
Heft: 8

Rubrik: Die Sportseite

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerischer Gehörlosen-Sportverband SGSV

1989: Weltspiele als Höhepunkt

Rechtzeitig zum Termin der Delegiertenversammlung in Aarau (7. April) hat der Schweizerische Gehörlosen-Sportverband eine umfangreiche Broschüre herausgegeben. Es handelt sich um den Jahresbericht 1989. Darin lassen sich aber auch die Ausführungen der verschiedenen Sportabteilungen finden. Wir beschränken uns hier auf den Jahresbericht des Präsidenten Klaus Notter und bringen ihn in ungekürzter Fassung.



SGSV-Präsident Klaus Notter: Glücklicherweise besitzt der Sportverband auch eine eigene Fahne.

Im vergangenen Berichtsjahr erreichten uns die traurigen Nachrichten vom Tod unserer beiden Mitglieder, Carlo Cocchi und Carlo Beretta. Carlo Beretta war Gründer und Ehrenpräsident des SGSV und erreichte ein Alter von 85 Jahren. Carlo Cocchi, Mitbegründer des SGSV, wurde 82jährig. Beide waren in der Gehörlosenhilfe sehr bekannt, auch wenn sie in der letzten Zeit nur noch mühsam an den Wettkämpfen der Vereine und deren Sitzungen, besonders jenen im Tessin, teilnehmen konnten.

Sommer-Wettspiele Neuseeland

Der Höhepunkt war dann die Teilnahme der Schweiz an den Sommerwettspielen der Gehörlosen von Christchurch/Neuseeland. Es ergab folgende Schweizerbilanz: 1 Bronzemedaille der Pistolenschützen in der Mannschaftswertung durch Philipp Roland, Hans-Ulrich Wyss und Hanspeter Ruder, sowie einen 4. Platz von Thomas von Dincklage im Radsprint. Eine 2. Bronzemedaille in der Mannschaftswertung der Standardpistole war bereits durch die Schweizer-Schützen gesichert, doch ein unerlaubter Personenwechsel führte gemäss Reglement zur nachträglichen Disqualifikation. Ein besonderer Dank gilt unseren Sportlern, welche in Neuseeland teilgenommen

und einen Teil aus eigener Tasche bezahlt haben, trotzdem die Reise sehr teuer war.



Das Medallensujet der Weltspiele 1989, Neuseeland.

International tätig

Der SGSV ehrte die besten Sportler des Jahres 1988. Es waren wiederum Chantal Audergon bei den Damen und Thomas Dincklage in der Einzelwertung bei den Herren. Als erfolgreichste Mannschaft bei den Herren wurde das nordische Ski-Team mit Daniel Gundi, Urban Gundi und Andreas Kolb bestimmt. Bei der Damenmannschaft war es die Volleyballmannschaft des GSV Zürich. Als Junior wurde Nicolas Dubois ausgezeichnet. Bei den internationalen Wettkämpfen nahm die Schweiz am 3-Länder-Fussballspiel mit Dänemark und Ungarn teil. Dieses fand in Kopenhagen DK statt. In Dublin IR er-

reichte Schweiz A den 3. und Schweiz B den 8. Rang. Anlässlich des Athletik-Meetings von Hildesheim BRD stellt unser Athlet einen Schweizerrekord auf. Während fünf Sitzungen wurden die laufenden Geschäfte durch den Zentralvorstand erledigt.

Zu Dank verpflichtet

Unser Dank gilt dem SVG, welcher durch die finanziellen Beiträge unserem Verband sehr viel zu realisieren hilft. Ebenfalls danken möchte ich dem Bundesamt für Sozialversicherungen, welches

durch seine finanzielle Unterstützung unsere Arbeit überhaupt ermöglicht. Als Präsident danke ich allen Vorstandsmitgliedern und Obmännern für die Unterstützung im sportlichen Bereich. Allen Wettkämpfern danke ich für das entgegengebrachte Vertrauen und ihren Einsatz.

Unser Dank gilt ebenfalls dem SVBS, dem SVG, dem ASAM und dem SGB für die gute Zusammenarbeit. Unserer Sekretärin, Brigitte Deplat, danken wir für die geleistete Arbeit.

Der Präsident: Klaus Notter

Schweizerischer Gehörlosen-Sportverband

Sportvereine Deutschschweiz

Gehörlosen Sportclub, Aarau
061/87 45 52

Gehörlosen Sportverein, Basel
061/50 00 14

Gehörlosen Sportclub, Bern
031/31 15 28

Bündner-Gehörlosenverein
Sportgruppe Chur
081/36 25 73

Gehörlosen Sportverein, Luzern
041/57 24 00

Gehörlosen Sporting, Olten
061/34 28 76

Gehörlosensportclub, St. Gallen
073/45 11 30

Gehörlosen Sportverein, Zürich
01/830 24 71

Tessin
S.S.S.T. Ticino
091/52 60 89

Westschweiz
Société des Sourds de Fribourg
037/26 22 16

Loisirs et sports des Sourds
de Genève
022/45 22 21

Etoile sportive des Sourds
de Lausanne
021/33 08 32

Société sportive des Sourds
Neuchâtelois
032/25 19 39

Société des Sourds du Valais
027/31 21 67

Präsident

Beat Koller
Waldhofstrasse 11
4310 Rheinfelden

Hansrudolf Schumacher
Duggingerhof 49
4053 Basel

Peter Jost
Forelstrasse 34
3072 Ostermündigen

Bruno Salis
Via Padrusa 30
7013 Domat/Ems

Toni Renggli
Fanghöfli 10
6014 Littau

Hans Buser
Krümbi 593
5015 Niedererlinsbach

Adolf Locher
Kirchstrasse 5
9555 Tobel

Marzia Brunner
Grabenstrasse 5
8304 Wallisellen

Plebani Antonio
Via alla chiesa 14
6962 Viganello-Lugano

Bernard Morel
Grand Torry 7
1700 Fribourg

Nathalie Auger-Micou
Rue Miléant 17
1203 Genève

Carlo Gamberoni
Route de Cugy 19
1052 Le Mont S. Lausanne

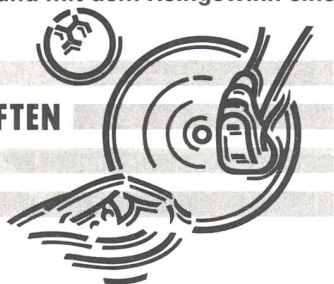
Reymond Bourquin
Route de Lyss
2560 Nidau

Pierre-Alain Duc
Rue des Grands Prés
1958 Uvrier-St-Léonard

Eine neue Stiftung

1989 wurden in Zürich die 5. Europameisterschaften für Sehbehinderte durchgeführt. Dieser Anlass wurde mit einem grossen Erfolg abgeschlossen und mit dem Reingewinn eine Stiftung gegründet.

STIFTUNG DER 5. EUROPAMEISTERSCHAFTEN FÜR SEHBEHINDERTE 1989 IN ZÜRICH



Die 5. Europameisterschaft für Sehbehinderten vom 7.-12. August 1989 in Zürich sind zu einem Höhepunkt des Behindertensports geworden. Neben dem sportlichen und menschlichen Aspekt haben sie auch finanziell dank der grosszügigen Unterstützung durch die öffentliche Hand, die Patronatsfirma, die Sponsoren, Gönner und Spender mit einem grossen Erfolg abgeschlossen.

Die Geschäftsleitung der 5. Europameisterschaften für Sehbehinderte hat nach Vorliegen des provisorischen Abschlusses der Rechnung beschlossen, die für einen solchen Fall vorgesehene Stiftung mit einem Dotationskapital von Fr. 530 000.- zu gründen.

Am 24. Oktober 1989 fand die formelle Gründung der Stiftung statt. An seiner ersten Sitzung vom 27. November

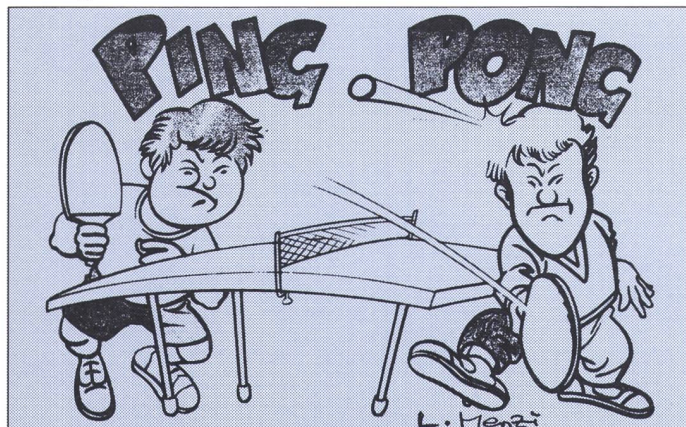
1989 hat sich der Stiftungsrat konstituiert.

Die Stiftung bezweckt die Förderung der sportlichen Betätigung der Behinderten, insbesondere der Sehbehinderten, mit Wohnsitz in der Schweiz. Der Stiftungsrat hat beschlossen, dass Vergabungen vorläufig nur aus dem Ertrag des Stiftungskapitals vorgenommen werden und das Stiftungskapital unangetastet bleibt.

Gesuche sind der Stiftung schriftlich an folgende Adresse einzureichen:

Stiftung der 5. Europameisterschaften für Sehbehinderte 1989 in Zürich, c/o «Holderbank» Kies und Beton AG, Siewerdstrasse 10, Postfach, 8050 Zürich.

Die Gesuche sind zu begründen und haben im Minimum den Projektbeschrieb mit Kosten sowie den detaillierten Finanzierungsplan zu enthalten.



Schweizerischer Gehörlosen-Sportverband

6. Schweizermeisterschaft im Tischtennis

Samstag, 19. Mai, in Abtwil bei St. Gallen

Zeitplan: 10 Uhr: Einzel Damen/Herren, 15 Uhr: Doppel, 18 Uhr: Preisverteilung

Modus: Einfaches Cup-System in zwei Gruppen (jeder gegen jeden)

Einsatz: Einfach: 30 Franken, Doppel: 20 Franken pro Person

Anmeldung: Bis 19. April an Hans Martin Keller, Alpenstrasse 169, 8203 Schaffhausen

32. Schweizerische Gehörlosen Mannschaftskegelmeisterschaft

Freitag, 27. April
Samstag, 28. April

Hotel Bristol, Kegelstube,
3920 Zermatt

Startliste

Freitag, 27. April

1. Valais II 18.30 Uhr
2. Valais I 19.30 Uhr

3. Basel II ausser
Konkurrenz 20.30 Uhr
4. Basel I 21.30 Uhr
Ende zirka 23.30 Uhr

Samstag, 28. April

5. Chur 9.00 Uhr
6. Thun 10.00 Uhr
7. Olten 11.00 Uhr
8. St. Gallen 12.00 Uhr
9. Neuchâtel 13.00 Uhr
10. Genève 14.00 Uhr
11. Zürich 15.00 Uhr
12. Brugg 16.00 Uhr
13. Glarus 17.00 Uhr

Schweizerischer Gehörlosen-Sportverband SGSV Abteilung Tennis

Schweizerische Tennismeisterschaft

13.-15. Juli 1990 im Sportcenter Baregg in Dättwil bei Baden

Spielplätze: Es wird auf Gummi-Granulat-Plätzen in der Halle gespielt

Konkurrenzen: Einzel Damen und Herren, Doppel Damen und Herren

Teilnahmeberechtigt: Spieler(in) mit gültiger SGSV-Lizenz

Nenngeld: Einzel: Herren 40 Franken, Damen 30 Franken, Doppel: 20 Franken pro Paar

Anmeldung: Bis 12. Mai, an Roland Brunner, Sunnebühlstrasse 41, 8604 Volketswil

Jeder Teilnehmer ist für Unterkunft selbst verantwortlich. Wer aber Interesse hat, in der Jugendherberge zu übernachten, kann sich bei Severin Schmid, Frohheimstrasse 26, 8304 Wallisellen, anmelden. Kosten: 16 Franken inkl. Frühstück pro Person/Tag.

Gehörlosen- und Sprachheilschule Riehen

Schulbe- suchstag

Am 24. März 1990 fand in der Gehörlosen- und Sprachheilschule Riehen (kurz GSR) der Besuchstag statt; ein Ereignis, das sich alljährlich wiederholt. Von den Klassenzimmern bis zu den Werkräumen wurde alles geöffnet, was unter die Bezeichnung Türe fiel, um Eltern und anderen neugierigen Besuchern Einblick in den Unterricht ihrer Kinder zu gewähren. Viele Tische, reich dekoriert mit Erzeugnissen aus dem Werk- und Handarbeitsunterricht, standen in der Eingangshalle, und an den Wänden der Gänge hingen Fotos in allen Grössen, worauf sämtliche Kinder der GSR bei ihren schulischen Aktivitäten zu sehen waren.

Die Kinder selbst waren über den ungewohnten Trubel mehr oder auch weniger beglückt. Einige betrachteten das Ganze als die Gelegenheit, unter dem wohlwollenden Blick ihrer Eltern das Gelernte unter Beweis zu stellen,

und entwickelten zu diesem Zweck ein bis dahin unbekanntes Interesse am Unterricht. Andere wiederum, irritiert durch die stillen Beobachter, fühlten sich eher unbehaglich und brachten vor Aufregung kaum einen vernünftigen Satz zustande.

Die Sprachheillehrer und auch die Logopäden versuchten jedoch, trotz der ungewohnten Umstände den Unterricht im üblichen Rahmen abzuhalten und unterstützten ihre Schützlinge sowohl mit aufmunternden Bemerkungen als auch dezentem Pfeifen bei allzu markanten Fehlern. Nebst allen Spässen beeindruckte der Unterricht jedoch jeden Besucher durch die vielseitigen Einfälle vieler Lehrerinnen und Lehrer und deren Art, auf die Kinder einzugehen. Schliesslich, nach der dritten Stunde, als die Konzentration der Schüler trotz guten Willens allmählich nachliess, entschloss sich der eine oder andere Lehrer, Schüler wie Eltern etwas früher als geplant ins Wochenende zu verabschieden. Alles in allem war dieser Besuchstag ein – wohl für alle Beteiligten – sehr zufriedenstellendes Ereignis.

Sibylle Eicke